

**h27 Kolluvium über Braunerde-Pelosol und über Pseudogley-Pelosol aus Abschwemmmassen über Tonfließerde****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	h-K15	
<b>Flächenanteil</b>	80–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	schmale Mulden im Verbreitungsgebiet des Unteren Muschelkalks und örtlich im Lettenkeupergebiet	
<b>Bodentyp</b>	Kolluvium über Braunerde-Pelosol und über Pseudogley-Pelosol	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmmassen über tonreicher Fließerde (Basislage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3,Gr2	4–8 dm
	Tu2–Tl,Gr0–2	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet mittel und mäßig tiefes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium; vereinzelt tiefes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (300–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (90–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel (200–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere kleinflächige Vorkommen hauptsächlich im Verbreitungsgebiet des Unteren Muschelkalks im Alb-Wutach-Gebiet